

Wolfgang Vogel  
Am Kleinen Felde 5  
27729 Hambergen

Hambergen, d. 5. Mai 2018

An den  
Vorstand des  
NABU Gruppe Hambergen  
  
27729 Hambergen

Antrag zur Jahreshauptversammlung am 15. Mai 2018

Lieber Frank

Bei der Jahreshauptversammlung am 15.5. 2018 bitte ich bekannt zu geben, ob es beabsichtigt ist, den Kernbereich der Streuobstwiese mit einem wolfsicheren Zaun zu versehen. Wenn ja, wann soll dieses ca. erfolgen, wie hoch sind ca. die Kosten und wie ist die Kostenverteilung. Ist der Antrag auf den Zaun vom NABU oder Katje zu stellen?

Die Antragstellung begründet sich auf die Tatsache, daß dem Landwirt Metscher in Verlüßmoor in nur wenigen KM Entfernung nachweislich 2 Rinder vom Wolf gerissen wurden.

Im Nov. 2004 gab es unter Federführung des NABU Bundesfachausschuss Streuobst eine internationale Fachtagung zum Thema "QUO VADIS Streuobst". in Hobbach bei Aschaffenburg. Im Tagungsband ist auf Seite 27 nachzulesen, daß Schafhaltung und Rinderhaltung die größte Artenvielfalt auf den Wiesen bringen.

Als ich damals die Streuobstwiese übernahm, bestand sie aus ca. 25 % Binsen. Erst durch die Schafbeweidung und die entsprechende Nachbearbeitung wurde sie so artenreich, daß von einem Mitarbeiter des BUND die Anregung kam, die Wiese unter Schutz zu stellen.

Mit freundlichem Gruß

Wolfgang Vogel